

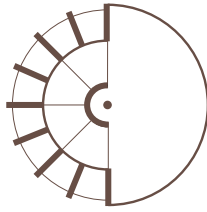
JAGSTMÜHLE
LANDGASTHOF

*Kultur pur in Hohenlohe.
Oder darf es etwas mehr frische Luft sein?*

Genießen Sie eines der letzten Naturparadiese auf einsamen Wanderwegen oder mit dem Fahrrad, Angeln, Kanu fahren, Reiten und Golfen versprechen abwechslungsreiche und erholsame Tage.

Kulturell bietet Ihnen Hohenlohe viel: über die Freilichtspiele in Jagsthausen und Schwäbisch Hall, den Kultursommer mit zahlreichen Konzerten bis hin zur Schnitzkunst Tilman Riemenschneiders. Unweit der Jagstmühle finden Sie entlang der „Romatischen Straße“ und der „Deutschen Burgenstraße“ viele Sehenswürdigkeiten, malerische Städtchen wie Rothenburg ob der Tauber, zahllose wehrhafte Burgen und prächtige Schlösser.

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht Ihnen die Hohenlohe mit all Ihren Facetten ein Stückchen näher zu bringen oder Ihrer Veranstaltung mit einem individuell abgestimmten Rahmenprogramm den letzten Schliff zu geben. Die beiliegenden Anregungen sollen Ihnen einen ersten Eindruck über die vielfältigen Möglichkeiten geben.



JAGSTMÜHLE
LANDGASTHOF

Wanderungen oder Spaziergänge durch die Idylle des Jagsttals.

Das beinahe 200 Kilometer lange Jagsttal, das sich in vielen Windungen zwischen der Ostalb und der Neckarmündung erstreckt, ist noch immer Idylle pur - ein Geheimtipp. Unter Naturschutz stehende Tierarten wie den flinken Flussuferläufer, den schwarz-gelb leuchtenden Feuersalamander oder den gelb-blau schillernden Eisvogel, können Sie auf Ihren Spaziergängen oder Wanderungen unlängst der Jagstmühle entdecken.

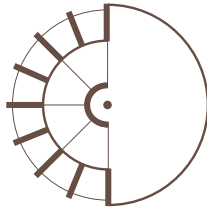
Der Kulturwanderweg „Jagst“.

Um den romantischen Ausblick der Hohenloher Talhänge genießen zu können, hat der Hohenlohekreis den Kulturwanderweg „Jagst“ angeregt und mit dem Landreis Heilbronn realisiert. Die Strecke ist besonders idyllisch: Sie führt im Hohenlohekreis zu rund 80 Prozent durch Landschaftspflegeflächen. Zum Großteil vor gut einem Jahrzehnt noch von Gestrüpp, Büschen und Bäumen überwuchert, eröffnet der Kulturwanderweg selbst eingefleischten Hohenlohern das Jagsttal aus ganz neuen Perspektiven.

Der „Kocher-Jagst-Radweg“.

Vor Jahren war es nur eine Idee. Heute zählt der Kocher-Jagst-Radweg zu den beliebtesten Radtouren in Deutschland. Einen Fluss hinunter und den Zwillingsfluss wieder hinauf, 330 Kilometer Radweg mit wenigen Steigungen, größtenteils abseits der Straßen durch eine wunderschöne und abwechslungsreiche Landschaft: Das ist einmalig!

Der Radweg führt durch Hohenlohe, das Land der Burgen und Schlösser, und das Heilbronner Land. Entlang an Weinhängen und durch Wiesen und Wälder radeln Sie von der Quelle bis zur Mündung und umgekehrt. Hübsche Dörfer und historische Altstädte laden zum Verweilen ein, und überall empfängt Sie herzliche Gastfreundschaft. Ganz egal, ob Sie einen oder mehrere Tage radeln, eine oder zwei Wochen Urlaub machen wollen. Der Kocher-Jagst-Radweg bietet alles und lässt sich leicht zur Drei- oder sogar Vier-Flüsse-Tour kombinieren. Gerne helfen wir Ihnen bei der Planung Ihrer Radtour.



JAGSTMÜHLE
LANDGASTHOF

Die Kunst des traditionellen Bogenschießens.

In unserer hochtechnisierten Zeit gibt es eine "Gegenbewegung", zurück zu den Wurzeln, den ursprünglichen Künsten wie zum Beispiel das Erlebnis des einfachen Bogenschießens, das völlig ohne High-Tech auskommt. Sie verlassen sich stattdessen auf Ihre natürlichen, instinktiven Fähigkeiten wenn Sie Ihren Pfeil durch die Konzentration auf das Ziel ins Zentrum der Scheibe schießen. Wir wollen Sie zu einer Zeitreise einladen, die völlig ungefährlich ist und für Jung und Alt ein unglaubliches Vergnügen in freier Natur an der frischen Luft bietet.

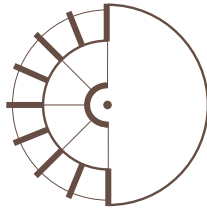
Kanutouren für Anfänger und Könner.

Besonderen Reiz haben Kanutouren auf den idyllischen Flüssen Kocher und Jagst. Die abwechslungsreichen Flussläufe mit vereinzelt Stromschnellen bieten sowohl für Anfänger als auch für Könner das besondere Abenteuer. Hier können Sie die Welt aus einer ganz neuen, reizvollen Perspektive sehen und erleben. Sie haben die Wahl, ob Sie sich ein Kanu mieten und direkt vor unserer Haustüre starten und alleine auf den Weg machen, eine Tour mit Guide buchen oder sich eine individuelle Tages oder Zwei-Tagestour zusammenstellen lassen. Auch Kombinationen aus Rad und Kanu sind denkbar.

Europas artenreichster Wildtierpark.

Der Wildpark Bad Mergentheim ist Europas artenreichster Heimattierpark. „Tiere erleben, nicht nur sehen“ ist das Motto des etwas 20 Kilometer entfernten Wildparks. Mit über 70 Tierarten auf insgesamt 35 Hektar Fläche beeindruckt der Park allein schon durch seine Dimension. Zahlreiche Wildtiere leben in einem naturidentischen Revier mit all seinen geographischen und botanischen Besonderheiten – darunter auch das größte frei lebende Wolfsrudel in Europa.

Ein zwei Kilometer langer Rundweg, der auch für Rollstühle geeignet ist, führt durch das reizvolle Gelände. Der Park ist im Sommer ab dem 14. März bis einschließlich 8. November täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Besonders interessant ist die Tour mit den Tierpflegern durch den Park. Diese finden um 9.45 und 13.30 Uhr statt. Die Dauer ist jeweils 2,5 Stunden inklusive einer Haustierführung.



JAGSTMÜHLE
LANDGASTHOF

Klettern hoch über der Jagst im Waldkletterpark Hohenlohe auf Schloss Langenburg.

Die Lage des Waldkletterparks Hohenlohe ist einzigartig. Hoch über dem Jagsttal und inmitten eines im 18. Jahrhundert auf Schloss Langenburg angelegten Landschaftsparks mit mächtigen Eichen und Parkbuchen. Seit 2008 bieten sieben verschiedene Kletterparcours auf 1 bis 15 Metern Höhe direkt in den Bäumen installiert, fast jedem Alter, jedem Anspruch, Kletteranfängern, Fortgeschrittenen und Könnern die Möglichkeit sich in sportlich, spielerischer Form zu bewegen. Auf etwa 2 Hektar sind vielfältige Stationen, wie Hängebrücken, Seilrutschen unter anderem in verschiedenen Höhen- und Schwierigkeitsgraden aufgebaut.

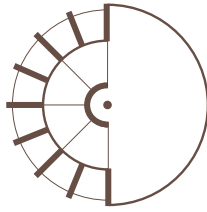
Ergänzt wird der sportliche Parcours durch eine Panorama-Plattform, welche auch von nicht kletternden Besuchern genutzt werden kann, um den einmaligen Blick ins idyllische Jagsttal und auf den ältesten Teil des Schlosses zu nutzen.

Schloss Langenburg.

Schloss Langenburg liegt vom Tal aus weithin sichtbar auf einem spitzen Bergsporn und bildet den westlichen Zipfel von dem etwa 12 Kilometer entfernten Langenburg. Es ist noch heute im Besitz der fürstlichen Familie zu Hohenlohe-Langenburg, von der es auch bewohnt wird.

Seit dem Jahr 1960 hat die fürstliche Familie einen Teil des in der Blüte der Renaissance entstandenen Schlosses der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Zu besichtigen ist der wunderschöne Renaissance-Innenhof, die Schlosskapelle, der barocke Schlossgarten sowie das Schlossmuseum und das Deutsche Automuseum. Der Renaissance-Innenhof mit seiner berühmten Akustik gehört zu den bedeutendsten Schloßhöfen in Deutschland. Das Schlossmuseum ermöglicht dem Besucher interessante Einblicke in die herrschaftliche Wohn- und Lebenskultur früherer Tage. Die großzügige Park- und Gartenanlage sowie der Barockgarten mit Orangerie laden zum Flanieren ein.



JAGSTMÜHLE
LANDGASTHOF

Schloss Weikersheim.

Schloss Weikersheim ist die Perle der hohenlohischen Schlösser: Aus einer Wasserburg entwickelte sich hier eine der schönsten Residenzen der Renaissance. Die prachtvoll gestalteten Räume mit ihrer vollständig erhaltenen Inneneinrichtung spiegeln den Glanz vergangener Zeiten wider.

Umgeben ist die Schlossanlage von einem barocken Prachtgarten, der in seiner kunstvollen Anlage seinesgleichen sucht. Er wird bewacht von mehr als 50 Figuren – Gottheiten, Zwerge sowie Sinnbilder der Winde und der Elemente – und lädt wahrlich zum Lustwandeln ein.

Über die Geschichte des Schlossgartens informiert die Ausstellung „Wasserkunst und Götterreigen – Der herrschaftliche Schlossgarten“. Ausgewählte Ausstattungsstücke aus den gräflichen Appartements, wie asiatische und europäische Porzellane, Fayencen, Miniatur-gemälde und handwerklich herausragende Kleinmöbel können in der Ausstellung „Allerhand Zierrathen – Barocke Kostbarkeiten“ bewundert werden. Die Ausstellung „Alchemie in Weikersheim“ führt in die frühe Form der Naturwissenschaft ein, die zugleich eine äußerst geheimnisvolle Kunst war.

Schubertiade auf Schloß Eyb.

Seit vielen Jahren ist Schloß Eyb in Dörzbach Aufführungsort der Schubertiade, ein kleines, von privater Initiative getragenes, kammermusikalisches Festival, das weit über die Grenzen von Baden-Württemberg hinaus Beachtung findet.

Schloß Eyb besitzt einen Innenhof mit ausgezeichneter Akustik in dem die Konzerte stattfinden. Die außergewöhnliche Atmosphäre und die dadurch intim wirkenden Veranstaltungen bilden mit den Künstlern eine harmonische Einheit. Im Anschluss an die Konzerte sind alle Besucher Gäste der Veranstalter, die zu einem Gläschen Dörzbacher Wein einladen.

Freilichtspiele in Schwäbisch Hall.

Normalerweise findet Theater im Theater statt. Das muss aber nicht so sein, wie die Freilichtspiele in Schwäbisch Hall eindrucksvoll beweisen. Die Freilichtspiele auf der Treppe von St. Michael gehören untrennbar zur Identität von der Stadt. Drei Inszenierungen auf der Treppe bilden seit 1925 den Kern der Festspiele. Seit dem Jahr 2000 gibt es jährlich auch zwei Inszenierungen im Haller Globe-Theater - einem einzigartigen Rundbau aus Holz auf der Kocherinsel mitten in der Stadt. Das Kindertheater auf der Kleinen Treppe und ein facettenreiches Rahmenprogramm, zum Beispiel im Theaterkeller, runden die Festspiele ab.